

PRESSEINFORMATION | Mai 2008

Lernen lohnt

Neue Lernformen und Lerninhalte helfen beim beruflichen Weiterkommen. Zum Beispiel der zertifizierte Fernlehrgang „Führungsinstrument Audit“...

Zwei von drei Arbeitnehmern investieren in Weiterbildung. Ein Fünftel setzt bereits auf neue Lernformen wie computerunterstützte Selbstlernprogramme oder Online-Kurse. Diese Zahlen einer Studie des deutschen Bildungsministeriums aus dem Jahr 2005 sind auf Österreich übertragbar – mit steigender Tendenz. „Weiterbildung wird immer wichtiger, um beruflich, aber auch privat mithalten zu können“, ist Rudolf Pusterhofer überzeugt. Die beiden Bildungsprofis Edith Karl und Rudolf Pusterhofer betreiben zusammen die Firma PowerManagement, die Kunden aus dem gesamten deutschsprachigen Raum betreut. Die beiden entwickeln Kurse mit der Methode des „Blended Learnings“. Es ist dies eine Methode, um internetbasiertes E-Learning und Coaching sowie Präsenztraining miteinander zu verbinden.

Führungsinstrument Audit

Eines der Highlights ist der Fernlehrgang „Leading Audit integrativ - Führungsinstrument Audit“ auf Basis der internationalen Norm ISO 19011, der hohe Kompetenz bei der Durchführung von Audits mit Schwerpunkt zielorientierter Kommunikation vermittelt.

Nina Saufüssl hat im Februar mit diesem 16-wöchigen E-Learning-Lehrgang angefangen. „Ich arbeite bei der Firma Knapp im Bereich Qualitätsmanagement, einem Unternehmen im Logistik-Bereich mit über 1000 Mitarbeitern. Dieser Lehrgang gibt mir das Handwerkszeug in die Hand, Aufgaben im Bereich des innerbetrieblichen Qualitäts- und Sicherheitsmanagement übernehmen zu können.“

„Meine Vorgesetzten geben mir jetzt die Möglichkeiten, mein Wissen praktisch im Betrieb umzusetzen.“

Nina-Martina Saufüssl, Absolventin des Fernlehrgangs „Führungsinstrument Audit“

Auditieren heißt zuzuhören, zu fragen, zu beobachten und Rückmeldung zu geben, ob die vereinbarten Managementprozesse eingehalten werden und den zugrundeliegenden Normen, z. B. der ISO 9001 entsprechen. Ein Audit hilft, auftretende Probleme zu erkennen und mögliche Verbesserungen zu finden. Eingesetzt werden Audits in allen qualitäts- umwelt- und sicherheitsrelevanten Firmenbereichen, etwa bei der Kommunikation mit den Kunden, dem internen Weiterleiten der Daten, den Produktions- und Dienstleistungsabläufen. Mit diesem internetbasierten Lehrgang, der mit einem staatlich anerkannten Zertifikat abschließt, werden den Arbeitnehmern und (künftigen) Führungskräften Tipps und Tricks vermittelt, wie sie ihre beruflichen Herausforderungen besser meistern können.

Neue technische Möglichkeiten

Tatsächlich rechnet sich Weiterbildung auch für Leute, die bereits sehr gut qualifiziert sind, wie DI Bernd Nussmüller, Abteilungsleiter an der „Höheren technischen Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt“ in Graz-Gösting bestätigt. „Von der Schule aus ist es uns ein Anliegen, die Studierenden der Abendschule auf ihren weiteren Berufsweg vorzubereiten. Jede Zusatzqualifikation ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg für die künftige Karriere.“ Diese Meinung teilt auch Dr. Wolfgang Bartosch, der stellvertretende Direktor der Arbeiterkammer Steiermark, die den Lehrgang gefördert hat. „Weiterbildung bringt im Berufsleben neue Aufgaben und Angebote und gerade für Berufstätige sind die Möglichkeiten ideal, die das Internet bietet.“

„Die Arbeiterkammer ist grundsätzlich interessiert an innovativen Lernprogrammen, um Arbeitnehmer weiterzubilden und die Qualifikation zu verbessern.“
Dr. Wolfgang Bartosch, Stv. Direktor AK Steiermark

Die Form des webbasierten Fernlehrganges mit Präsenztraining habe sich sehr bewährt, sind Edith Karl und Rudolf Pusterhofer überzeugt. Es sei nämlich nicht sehr leicht für Unternehmen, ihren Leuten für mehrere Tage frei zu geben. „Und es ist eine neue Lernform, die ideal auf die eigene Zeiteinteilung Rücksicht nimmt.“ Besonderer Schwerpunkt legt das Trainerteam auf die Sozialkompetenz der Teilnehmer, etwa wie Gespräche zielorientiert zu führen sind. „Es sind dies Fähigkeiten, die auch in anderen Bereichen einsetzbar sind. In den letzten Jahren haben wir 120 Personen ausgebildet, die größtenteils danach innerhalb der Firmen neue Aufgabenbereiche übernommen haben.“

Während des Kurses haben die Teilnehmer schon die Gelegenheit, dieses Wissen in der Praxis umzusetzen. Und am Ende des Lehrganges haben sich die Leute 16 Wochen lang per Internet durch die Lerninhalte gearbeitet, parallel Aufgaben erledigt, Präsenzveranstaltungen besucht und schließlich die Zertifikatsprüfung abgelegt – so wie Gernot Steinbauer, einer von sieben Absolventen des Mitte April abgeschlossenen Kurses. „Ich erwarte mir bessere berufliche Chancen durch eine bessere Ausbildung“, sagt er, „und ich werde in meiner Firma vermutlich zusätzlich Auditaufgaben in der Qualitätsabteilung übernehmen. Der Kurs hat sich unbedingt ausgezahlt.“

Verfasser: Mag. Helmut Römer – Römer berichtet

BU Stv. Dir. AK-Stmk. Dr. Wolfgang Bartosch:

Bartosch: „Internet-basierte Fernlehrgänge erleichtern es Berufstätigen wesentlich, sich weiterzubilden.“

Bulme-Abteilungsvorstand DI Bernd Nussmüller:

Nussmüller: „Wir sind stolz darauf, dass sich immer wieder junge Leute finden, die diese Belastung einer berufsbegleitenden Weiterbildung auf sich nehmen.“

Führungsinstrument Audit – Absolventin Nina-Martina Saufüssl

„Die Leute in der Firma waren begeistert, dass ich diesen Kurs aus eigenem Antrieb und mit eigenen Mitteln belegt habe.“



Absolventen des Mitte Mai 2006 abgeschlossenen Lehrganges „Leading Audit integrativ - Führungsinstrument Audit“ mit den PowerManagement Trainern Mag. Edith Karl und Rudolf Puterhofer.



Stv. AK-Direktor Dr. Wolfgang Bartosch sowie den PowerManagement Trainern Mag. Edith Karl und Rudolf Puterhofer und einem Teilnehmer.